

Native Fouk

Der native Fouk ist während des großen Geistertanz Krieges aufgeblüht, es ist eine vor allen Dingen Trommel basierende Musik, deren Haupt Einflussbereich (wer hätte es gedacht) die NAN ist. Sie spaltet sich hierbei in drei Hauptgruppen auf, zum einen dem „klassische“ native Fouk, welcher zwar durchaus Schamanische Motive beinhaltet, aber bei dem man strenggenommen das hört, was auf der Bühne passiert. Die Musik ist in diesem oft sehr Konzern und UCAS feindlich: „I love an cowboy but his god is the dollar and he gave my country his god.“

Der nächste Punkt ist der Techno Native Fouk, bei welchem es nur noch den Sänger gibt und alle Musik von hinter der Bühne kommt. Mit aufwendiger Matrix und AR-Gestaltung. Diese Musik wird häufig als Sounduntermalung für Porn und BtIs aus der NAN genutzt, solltet ihr also Produkte aus dieser Region probieren, gewöhnt besser an diese Musik. Ich hab ne Zeit in NAN gewohnt du überlebst dort nicht, wenn du den Technofouk nicht magst, außer natürlich du lebst in den kleinstädtischen Außenregionen der NAN, denn dort ist dann die dritte Kategorie vor allen Dingen vertreten. Der Shaman Fouk! Dieser Fouk wird vor allen Dingen von Adepten auf dem Weg des Sängers und Magiern die am besten im Illusionieren sind gespielt. Sie dienen oft als Begleitung für Stammesrituale, werden allerdings auch in der Freizeit in den Kleinstätten gespielt. Das Hauptproblem, aber auch hauptsächlichlicher Vorteil ist, dass diese Musik, sobald sie in der Matrix abgespielt wird ihren Reiz verliert, weshalb nur Live-Vorführungen wirklich gut klingen, dadurch hat man, wenn man durch die NAN reist einen gewaltigen Unterschied zwischen den Stilen der verschiedenen Stämme in den einzelnen Städten und Dörfern.

Letztendlich ist die Musik natürlich Geschmackssache, aber bevor ihr für Runs in die NAN müsst würde ich mir ein bisschen der dortigen Musik anhören bevor ich die Koffer packe.